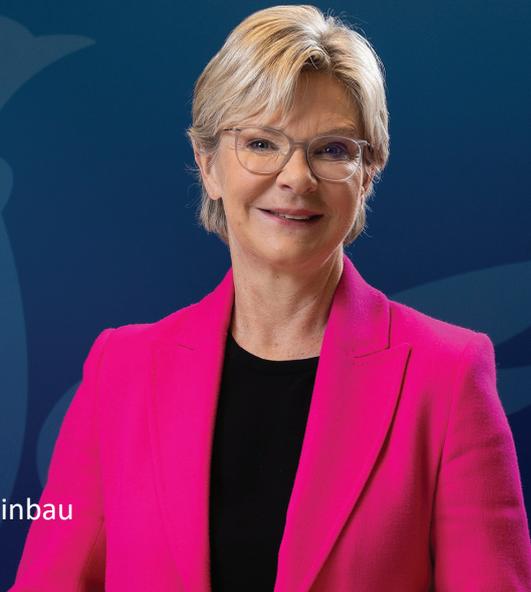


Martine Hansen



Ministerin für Landwirtschaft, Ernährung und Weinbau
Ministerin für Verbraucherschutz

© SIP / Claude Piscitelli

Martine Hansen wurde am 10. Dezember 1965 in Wiltz geboren.

Studium und Ausbildung

Nach ihrem Abitur im Gymnasium "Lycée classique de Diekirch" studierte Martine Hansen Agrarwissenschaften an der Universität Stuttgart-Hohenheim, wo sie einen Abschluss als Agraringenieurin mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus erwarb. Martine Hansen schloss ein weiteres Studium mit einem Master in Schulmanagement an der Universität Kaiserslautern ab.

Regierungsämter

Von April bis Dezember 2013 war Martine Hansen Ministerin für Hochschulwesen und Forschung in der Regierung Juncker-Asselborn II. Nach den Parlamentswahlen vom 8. Oktober 2023 wurde Martine Hansen am 17. November 2023 zur Ministerin für Landwirtschaft, Ernährung und Weinbau und zur Ministerin für Verbraucherschutz in der Koalitionsregierung zwischen der Christlich-Sozialen Volkspartei (CSV) und der Demokratischen Partei (DP) ernannt.

Sonstige politische Ämter

Martine Hansen ist seit dem 5. Dezember 2013 Mitglied der Abgeordnetenkammer und wurde bei den Parlamentswahlen vom 14. Oktober 2018 wiedergewählt. Im Dezember 2018 wurde sie die erste weibliche Vorsitzende der CSV-Fraktion. Von 2021 bis zu ihrem Eintritt in die Regierung teilte sie den Vorsitz gemeinsam mit Gilles Roth.

Berufliche Tätigkeiten

Martine Hansen unterrichtete von 1993 bis 2006 als Professorin und Ingenieurin am Lycée technique agricole d'Ettelbruck und war von 2006 bis 2013 Direktorin der Schule.

www.gouvernement.lu

